

	Objekt: Röm. Republik: M. Antonius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18213414

Beschreibung

Nach seiner Hochzeit bereiste M. Antonius den östlichen Teil des Reiches, der ihm ein Jahr zuvor durch das Friedensabkommen von Brundisium zugesprochen worden war, gemeinsam mit seiner Frau Octavia. Vermutlich in dieser Zeit wurde der Cistophor geprägt, wobei die Münzstätte nicht vollständig gesichert ist.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius mit Efeukranz, vorn, und die drapierte Büste der Octavia minor, dahinter, in der Brustansicht, nach r.

Rückseite: Dionysos steht auf einer Cista nach l. In seiner l. Hand hält er einen Thyrsosstab und in der r. Hand ein Gefäß (kantharos). Außen l. und r. je eine Schlange, deren Schwänze miteinander verwunden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.86 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann
wer Octavia Minor (-69--11)
wo

Hergestellt
wann 39 v. Chr.
wer
wo Ephesos

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tier

Literatur

- B. Hiltmann, Les cistophores de Marc Antoine. Un monnayage hellénistique en contexte romain (2023) 171 Typ 2 Nr. 301 Taf. 50 (dieses Stück)..
- Beger, Thes. Br. III 78 (dieses Stück).
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserzeitlichen Medaillons der römischen Provinz Asia (1856) 579 Nr. 2 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 2202 (Ephesos?, um 39 v. Chr.).